

Wanderather

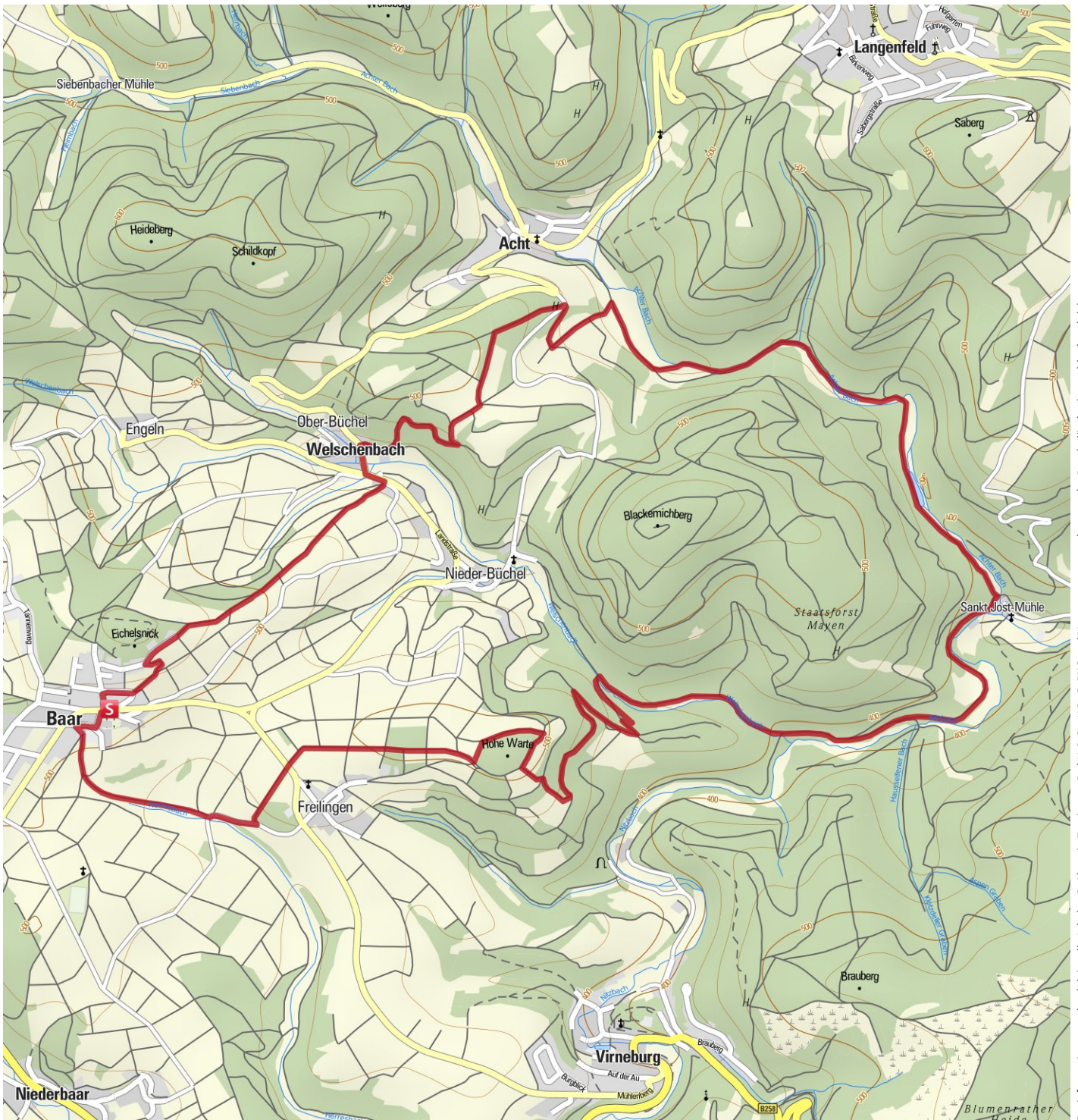


Gütesiegel: PREMIUM
Bewertungen: ★ ★ ★ ★ ★ (0)
Erlebnis: ★ ★ ★ ★ ★
Landschaft: ★ ★ ★ ★ ★

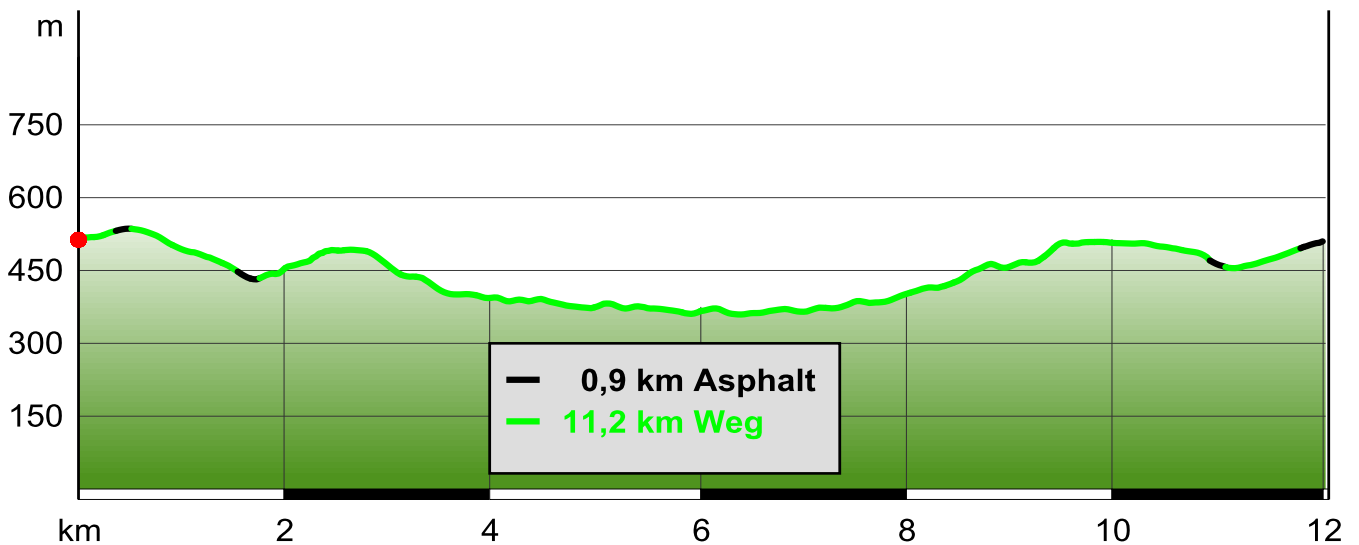
Länge: 12,0 km
Höhenmeter: ▲ 304 m
 ▼ 304 m
Zeit: 4:20 h

Schwierigkeit: mittel
Kondition: ★ ★ ★ ★ ★
Technik: ★ ★ ★ ★ ★

Beste Jahreszeit: J F M **A M J J A S O N** D



Wanderather



Beschreibung

Kurzbeschreibung

... reiner Naturgenuss! Der Weg führt durch weite Wiesen mit spektakulären Aussichten, stille Täler mit sprudelnden Bächen und sogar Wacholder- und Ginsterheiden. Ein Stück weit folgt er dem Jodokuspilgerweg, kombiniert mit einem Abstecher zur kunstvoll geschmückten Wallfahrtskapelle St. Jost.

Beschreibung

Wanderather

... reiner Naturgenuss! Der Weg führt durch weite Wiesen mit spektakulären Aussichten, stille Täler mit sprudelnden Bächen und sogar Wacholder- und Ginsterheiden. Ein Stück weit folgt er dem Jodokuspilgerweg, kombiniert mit einem Abstecher zur kunstvoll geschmückten Wallfahrtskapelle St. Jost.

Highlights:

Aussichtwege Wanderath-Welschenbach, Hohe Warte-Wanderath und Welschenbach-Acht, Achterbachtal mit Schwarzer Madonna und Jodokusbrunnen, Wallfahrtskapelle St. Jost, Wacholderheiden Kramershardt am Südhang der Hohen Warte

Beschreibung

Von der Kirche in Baar-Wanderath führt der Weg durch Felder, Wiesenflächen und bewaldete Kuppen mit schönem Panoramablick nach Welschenbach. Es folgt ein leichter Anstieg

durch den Wald, dann wieder freies Feld, Wiesen und tolle Naturwege. Gemächlich abwärts geht es durch die Heidelandschaft und auf Wald- und Feldwegen ins Achterbachtal. Am munter plätschernden Bach entlang führt der Weg zum Andachtsplatz Schwarze Madonna mit Brunnen und kleiner Brücke. Gemeinsam mit dem Jodokuspilgerweg folgt der Weg dem Achterbach (Abstecher zur sehenswerten Wallfahrtskapelle St. Jost sind möglich). Zurück am Abzweig geht es weiter aufwärts im Nitzbachtal, entlang schöner Schieferfelsen. Am Welschenbach führt der Weg in den dichter werdenden Wald hinein, an einem alten Steinbruch vorbei. Nach Bachquerung und Aufstieg bietet sich am Waldrand ein toller Ausblick auf die Virneburg. Weiter geht es bergauf durch Wiesenpassagen, dann zur Wacholderheide an der Hohen Warte. Der Weg umrundet die Hohe Warte und führt dann an deren Westrand abwärts. Im Tal geht es alsbald auf naturbelassenem Weg aufwärts, zurück nach Wanderath.

Anfahrt

A 48 Abfahrt Mayen/Mendig - B 258 Richtung Nürburgring - Richtung Virneburg - über K12/K11 nach Baar-Wanderath

Parken

Kirche/Gasthof Waldesruh in Baar-Wanderath
Weitere: St.Jost-Wallfahrtskapelle

Eigenschaften



Premiumweg Deutsches Wandersiegel

Autor und Quelle

Erstellt: 20/08/2008

Geändert: 22/10/2010

Wanderather

Quelle: Rhein-Mosel-Eifel-Touristik

<http://www.remet.de>



Bilder



Quelle: Alpstein



Quelle: Alpstein



Quelle: Alpstein

Wanderather



Quelle: Alpstein



Quelle: Alpstein



Quelle: Alpstein